

## Festakt anlässlich des 200. Jubiläums seit Beginn des griechischen Unabhängigkeitskampfes am 6. November 2021 im Plenarsaal des Düsseldorfer Rathauses

2021 jährt sich der Beginn des griechischen Unabhängigkeitskampfes zum 200. Mal und bietet weltweit Anlass für zahlreiche Veranstaltungen und Feierlichkeiten, die dieses wichtige Ereignis kommemorieren. Die Deutsch-Griechische Gesellschaft Düsseldorf e.V. und das Netzwerk der Ratsmitglieder Griechischer Herkunft in Europa luden nun zu einem Festakt in den Plenarsaal des Düsseldorfer Rathauses, um die Tragweite dieses Ereignisses auch für unsere heutige Gesellschaft in den Mittelpunkt zu stellen.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller, folgten Grußworte u.a. Seiner Exzellenz Bischof Evmenios von Lefka und des neuen griechischen Generalkonsuls, Herrn Vassilis Koinis. Zu den zahlreichen Gästen aus Politik, Verwaltung, Kirche, Bildung, Verbänden und Kulturvereinen zählte auch eine Delegation des griechischen Parlaments mit Herrn Savvas Anastassiadis, Vorsitzender des parlamentarischen Ausschusses für Auslands Griechen, und seinem Stellvertreter Herrn Andreas Michailidis, Herrn Dimitrios Vagenas und Frau Eleni Agrafa von der Geschäftsführung.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Festrede „Freiheit für Griechen! Freiheit für Europa? - Anmerkungen zum hellenischen Unabhängigkeitskampf 1821-1829 und zu seiner Bedeutung für die Welt“. Der Referent und Mitglied der DGGD e.V. - Guy Féaux de la Croix - beleuchtete in eindringlicher Weise die Bedeutung des hellenischen Unabhängigkeitskampfes für die Entwicklung der Demokratie in Europa.

Stellvertretend für die vielen Philhellen:innen, die sich seither um die Beziehungen zwischen Griechenland und Deutschland bemüht haben, wurden im Anschluss zwei Personen geehrt: Dr. Siegrid Skarpelis-Sperk, MdB a.D. und Ehrenpräsidentin der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften, die sich in den vergangenen Jahrzehnten vor allem politisch für die Belange der deutsch-griechischen Freundschaft engagiert hat (u.a. jüngst mit der Verankerung eines deutsch-griechischen Jugendwerks im Koalitionsvertrag 2013, welches 2018 gegründet wurde). In ihrer Laudatio dankte Ioanna Zacharaki der Preisträgerin für ihr „unermüdliches Engagement für Griechenland“.

Für den Bereich Wissenschaft, Bildung und Sprache wurde Dr. Fritz Vomhof, Fachdezernent für Griechisch im Landesteil Nordrhein a.D., geehrt, der seit den 1980er Jahren maßgeblich für die Entwicklung von Lehrplänen für den Unterricht in neugriechischer Sprache sowie letztendlich für die Schaffung und Einrichtung eines griechisch-deutschen Bildungsganges beteiligt war, der seither Bestand hat. Effi Bikaki dankte ihm für seine „erfolgreichen Bemühungen zur Förderung der neugriechischen Sprache und der Bereicherung von jungen Menschen griechischer Herkunft, die in beiden Gesellschaften und Kulturen sprachlich, kulturell und sozial zuhause und handlungsfähig sind“.

Abgerundet wurde der Abend durch die ausgezeichnete Darbietung des Musiker-Duos „Notios Anemos“ (Marianna Zormpa (Gesang) und Emmanouel Manousselis (Gitarre)), welches das Publikum mit Liedern von Mikis Theodorakis begeisterte.

Durch das Programm begleitet wurden die Gäste von Ioanna Zacharaki vom Netzwerk der Ratsmitglieder Griechischer Herkunft in Europa und Effi Bikaki, 1. Vorsitzende der Deutsch-Griechischen Gesellschaft Düsseldorf e.V., die auch maßgeblich für die Entstehung des Festaktes verantwortlich sind. Ihnen gilt besonderer Dank. Dank gebührt außerdem den Mitarbeitenden des Protokolls des Rathauses und nicht zuletzt den vielen helfenden Händen des Vorstands und aller weiteren Beteiligten.